



Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels – Haselbach–Herrnsfeld



Pfarrbrief vom
20. April bis 3. Mai 2026



Foto: Michael Tillmann



Der Gute Hirte denkt nicht schafig von seinen Schafen. Und er denkt auch nicht an eine Herde, wenn er an seine Gemeinde denkt. Ich glaube, der Gute Hirte kennt die Stärke jeder und jedes Einzelnen. Sein und ihr Talent, das wir einbringen sollen in den

Dienst der Nachfolge, zum Wohl der Menschen. Und für ihn – glaube ich – gibt es auch kein Schaf ohne irgendein Talent. Wie schon gesagt: er kennt die Stärken seiner „Schafe“ – und die Schwächen auch. Doch die sind dem Guten Hirten nicht so wichtig.

Montag, 20. April: Montag der 3. Osterwoche

Keine Messe



Dienstag, 21. April: Hl. Konrad von Parzham

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**)

Fam. Penzkofer, Münchzell f. + Anna Penzkofer



19.00 Uhr Bußgottesdienst für Erstkommunionkinder, Eltern, Geschwister, Pa-
ten und Verwandte (**Haselbach**)

(Orgel: Wilma Tosch – Lektorin: Birgit Blatz)

Mittwoch, 22. April: Mittwoch der 3. Osterwoche

Keine Messe

„Warum kommen Sie denn in letzter Zeit so selten in die Kirche?“, fragt der Pfarrer einen Familienvater. – „Ja, wissen Sie, meine Tochter hat seit Kurzem Harfenunterricht. Seither bin ich mir nicht mehr so sicher, ob es gut ist, in den Himmel zu kommen.“

Donnerstag, 23. April: Hl. Georg

8.30 Uhr Rosenkranz

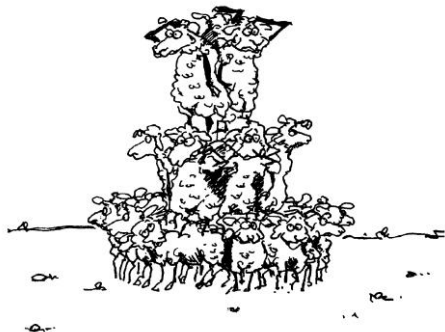
9.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Marianne Hartl mit Kindern f. + Ehemann zum Sterbetag

Meta Sepaintner f. + Inge Lankes, Schwandorf

Freitag, 24. April: Freitag der 3. Osterwoche

15.30 Uhr Hl. Messe im **Seniorenzentrum**



Die Not muss groß sein, wenn die Schafe so erfinderisch und einsatzfreudig sind, nach einem Hirten Ausschau zu halten. Humorvoll wird am „Welttag der geistlichen Berufe“ der Finger in die Wunde des Mangels gelegt. Die Herde wird mehr und mehr Hirten-los. Vielleicht ist es an der Zeit, über neue Wege nachzudenken. Zum Beispiel, den Schafen mehr Aufgaben der Hirten anzuvertrauen. Ich glaube, der eine Hirte, der Gute, traut das seinen Schafen zu.

Ein Weihwasserbecken – ein schöner katholischer Brauch, vor allem in Kirchen, bei manchen auch zu Hause. Erinnerung an die Taufe; nur ein Tropfen, der erfrischt. Der erfrischt, weil er gegenwärtig macht, was vor längerer Zeit geschehen ist. Aufgrund eines Missverständnisses verschwanden sie aus den evangelischen Kirchen; die Reformatoren sahen in ihnen „Zaubertränke“ – mag sein, dass manche Christen dem Weihwasser wirklich magische Kräfte zuschrieben. Doch Weihwasserbecken sind nichts anderes als das, was Luther mit Kreide vor sich auf den Tisch schrieb: „Ich bin getauft“ – Erinnerung gegen die Angst.

Die Taube mit dem Olivenzweig im Schnabel – auch das eine Erinnerung. Daran, dass der Geist Gottes zu Beginn der Schöpfung über den Wassern schwebte. Daran, dass die schreckliche Flut ein Ende hatte und Noah die Arche verlassen konnte. Daran, dass der Friede der erste Wunsch des Auferstandenen gewesen ist, wie es das Johannesevangelium berichtet: „Jesus sagte noch



einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!" (Johannes 20,21-22) Nichts brauchen die Menschen, die Gesellschaft, die Welt so dringend wie den Frieden: Frieden in und mit mir selbst, Frieden zwischen Jung und Alt, Arm und Reich. Frieden zwischen den Nationen. Nichts brauchen die Menschen, die Gesellschaft, die Welt so dringend wie den Heiligen Geist.

4. SONNTAG DER OSTERZEIT - Welttag für geistliche Berufe -

Die **Kollekte dieses Sonntags** ist zur **Förderung geistlicher Berufe** bestimmt.

Samstag, 25. April

Keine Vorabendmesse – **Pfarrausflug nach Plankstetten**



Sonntag, 26. April

8.30 Uhr Hl. Messe (**Herrnfehlburg**)

Emmi Rabenbauer f. + Anneliese Altschäffl

Erich Altschäffl f. + Vater

Fam. Wittmann, Dammersdorf f. + Hans Ettl

(Orgel: Norbert Sosnowksy – Lektorin: Silvia Rabenbauer)



10.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Klara Meidinger mit Fam. f. + Ehemann u. Vater zum Sterbetag

Brigitte Engl f. + Christa Zollner

Max Attenberger f. + Schwager Jakob Wittmann

Fam. Jakob Lorenz f. + Alois Mandl

Anton Macht f. + Mutter Edeltraud Macht

Elisabeth Kreuzer nach Meinung

(Orgel: Anna Frank – Lektorin: Katrin Stögmüller)

» Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. «

Montag, 27. April: Montag der 4. Osterwoche

Keine Messe

Dienstag, 28. April: Dienstag der 4. Osterwoche

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**)

Christine Altschäffl f. + Eltern Christa u. Franz

Mittwoch, 29. April: HL. KATHARINA VON SIENA

Keine Messe

Donnerstag, 30. April: Hl. Pius V.

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Meta Sepaintner f. + Cousine Ida Weinzierl mit Familie

Eine Frau kniet neben einem Verletzten und will Hilfe leisten. Da kommt ein Mann und schiebt sie beiseite: „Lassen Sie das mich machen, ich habe eine Erste-Hilfe-Ausbildung gemacht!“ Darauf meint die Frau: „Gut, aber sobald Sie an die Stelle kommen, wo Sie den Arzt rufen müssen, sagen Sie es mir bitte. Ich wäre dann schon da.“

Freitag, 1. Mai: MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS

19.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**) – anschl. kurze **Maiandacht**

MMC Mitterfels f. + Sodalen

Fam. Volker Klimusch f. + Ehefrau u. Mutter Charlotte zum Geburtstag

Fam. Ernst Riederer f. + Tante Therese Ciesla

Ernst u. Uli Riederer f. + Oma Anna Zimmermann

(Orgel: Günther Gruber - Lektor: Tobias Artmaier)



5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Die **Kollekte dieses Sonntags** ist für die **Katholische Jugendfürsorge** bestimmt.

Samstag, 2. Mai

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe **zum Florianifest der Feuerwehren (Haselbach)**

FF Dachsberg f. + Mitglieder FF Dachsberg u. Haselbach

Elisabeth Hainz f. + Mutter Cilli Hainz zum Geburtstag

Irmgard u. Alfons Zollner f. + Schwiegersohn Markus

Irmgard Zollner f. + Nachbarn Gottfried u. Maria Schuh

Marianne Bade f. + Alois Mandl

Waltraud u. Alois Kallus f. + Albert Biegerl

(Orgel: Wilma Tosch – Blaskapelle De echt'n Hoslbecka - Lektorin: Barbara Bauer)



Sonntag, 3. Mai

9.30 Uhr Aufstellen zum Kirchenzug (Schulhof vor der Turnhalle)

10.00 Uhr FEIER DER ERSTKOMMUNION (**Mitterfels**)

Fam. Anna Berr f. + Ehemann u. Vater zum Sterbetag

Theresia Schuller f. + Schwester Paula

Erna Kolbeck f. + Josef Müller

Fam. Kell f. + Marlene u. Georg Obermaier, Altfraunhofen

Fam. Penzkofer, Münchzell f. + Johann Penzkofer

Isabella Biederer f. + Tante Reserl Lehner

Isabella Lehner f. + Eltern u. Schwiegereltern

(St. Jakobs-Chormäuse – Orgel und Leitung: Stephanie Lorenz – Lektoren: Eltern und Kinder)



15.00 Uhr Tauffeier (**Mitterfels**)



19.00 Uhr Maiandacht (**Haselbach: Kapelle Radmoos**)



KREUZ und QUER

„Auge der Vorsehung“ nennt Wikipedia das Symbol auf dem Bild. Hört sich komisch an. Was Gottes Fürsorge meint, wird heute oft von Politikern als Zeichen ihrer Auserwähltheit gedeutet. Oder „allsehendes Auge“. Beim ersten Hören auch nicht besser. Was ebenso Gottes Fürsorge meint, wird schnell als Überwachung, Kontrolle verstanden und abgelehnt.

Perspektivwechsel: Stellen Sie sich mal vor, Sie würden nicht mehr gesehen werden, man würde sie übersehen. Menschen, die in unserer Gesellschaft an den Rand gedrängt werden, erfah-

ren das immer wieder. Sie werden nicht mehr wahrgenommen, als wären sie unwahr, unecht. Bei Gott ist niemand falsch. Er verschließt vor keinem die Augen. Er schaut auf dich, auf mich, auf Sie. Er schaut auch auf die, die ihn aus dem Blick verloren haben oder ganz bewusst vor Gott die Augen verschließen. Der christliche Gott hält Blickkontakt, weil er selbst in Beziehung lebt – Dreifaltigkeit, symbolisiert durch das Dreieck um das Auge herum. Seien Sie nicht erschrocken, wenn Gott Sie im Blick hat, sondern freuen Sie sich über seine Aufmerksamkeit.





Erstkommunionvorbereitung



- Am **Dienstag, 21. April** halten wir um **19.00 Uhr** in der **Pfarrkirche in Haselbach** einen **Bußgottesdienst** zur **inneren Vorbereitung auf die Erstkommunion**. Eingeladen dazu sind die **Kommunionkinder**, ihre **Eltern, Paten, Geschwister** und **Verwandte**. Den **Bußgottesdienst** halten wie für unsere **beiden Pfarreien gemeinsam**.
- Am **Dienstag, 28. April** kommen die **Eltern der Kommunionkinder** um **19.00 Uhr** in der **Pfarrkirche in Mitterfels** zum **Elternabend** zusammen, bei dem alle **praktischen Dinge** zum **Ablauf des Erstkommuniontags** besprochen werden.
- Am **Dienstag, 28. April** und am **Mittwoch, 29. April** treffen sich die **Kommunionkinder** jeweils um **17.00 Uhr** in der **Kirche in Mitterfels** zu einer **Stellprobe** für ihre **Erstkommunion**.

Seniorenclub Haselbach

Der **Haselbacher Seniorenclub** lädt am **Mittwoch, 22. April** um **14.00 Uhr** zu einem **Dia-Vortrag** von **Alois Kallus** ins **Gasthaus Häuslbetz** ein.



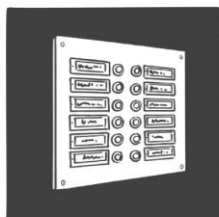
Pfarrausflug nach Plankstetten



Am **Samstag, 25. April** unternimmt unsere **Pfarreiengemeinschaft** einen **Ausflug nach Plankstetten** mit **Besichtigung der dortigen Klosterkirche**, in der wir zuvor die **Messe** feiern, und des **ökologisch betriebenen Klostersguts**. Nachmittags folgt noch ein **Besuch in der Gösselthalmühle** bei Berching, der Kommandozentrale des Main-Donau-Kanals.

Abfahrt für den Ausflug ist um **7.30 Uhr** in **Haselbach** am **Parkplatz in der Schulstraße** sowie um **7.45 Uhr** in **Mitterfels** gegenüber der **Pfarrkirche**. Der **Unkostenbeitrag** für den Ausflug beträgt **25,- € pro Person**.

Wegen des Ausflugs ist **an diesem Samstag keine Vorabendmesse**.



Ildiko Zavrakidis

» Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. «



UNSERE ERSTKOMMUNIONKINDER 2026

Haselbach

Sophia Falter
Annika Fischl
Maximilian Malanin
Matthias Pöschl
Valerie Promberger
Marlene Seidl
Siegmond Winkler

in Haibach:

Michael Bast
Phil Gaudan

Mitterfels

Clara Brandtner
Michael Graf
Florian Gürster
Lea Hirtreiter
Lena Holmer
Julius Kanzlsperger
Ferdinand Lehner
Ina Raith
Anton Rauscher
Eric Ruscheinski
Miriam Schäfer
Jakob Schlicker
Benedikt Schneider
Josephine Schneider
Annalena Storl
Maurice Wasner
Benjamin Weiß



V.i.S.d.P.: Pfr. P. Dominik Daschner OPræm

Kath. Pfarramt Hl. Geist, Lindenstr. 7, 94360 Mitterfels. Tel.: 09961/248 - Fax: 700220.

Homepage: www.pfarrei-mitterfels.de – E-Mail: mitterfels@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: IBAN: DE98 7509 0300 0001 1041 60

Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels: Di, Mi, Fr 9.00 – 11.00 Uhr - Do 15.30 – 17.30 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Jakob, Straubinger Str. 6, 94354 Haselbach. Tel.: 09961/6133 – Fax: 700448.

Homepage: www.pfarrei-haselbach.de – E-Mail: haselbach@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: IBAN: DE09 7509 0300 0001 1036 28

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach: Di 15.30 – 17.30 Uhr - Do 8.30 – 10.30 Uhr.

Filialkirchenstiftung St. Thomas, Herrnehlburg

Bankverbindung: IBAN: DE07 7436 9146 0000 0259 25